

**Ausschreibung Tennis-Stadtmeisterschaften
der Stadt Laatzen vom 21.08. bis 01.09.2018
im Einzel und Doppel für Jugendliche**

1.	Veranstalter:		TSV Ingeln-Oesselse e.V.
2.	Anlage:		TSV Ingeln-Oesselse e.V. Bergstraße/Ecke Lessingstraße 30880 Laatzen 4 Rotgrundplätze Ausweichplätze bei den Laatzen Vereinen
3.	Zeitplan:		Montag–Freitag ab 15:00 Uhr Sonnabend –Sonntag ab 08.00 Uhr Vormittagsspiele nach Vereinbarung möglich Sign-in 30 min. vor angesetztem Spielbeginn
4.	Endspiele:		Freitag, 31.08.2018, ab 15:00 Uhr Samstag, 01.09.2018, ab 09:00 Uhr
5.	Wettspiele:		
5.1	Junioren/innen A Einzel Junioren/innen A Doppel	der Altersklassen	Jg.2000/01/2002
5.2	Junioren/innen B Einzel Junioren/innen B Doppel	der Altersklassen	Jg. 2003/04/2005
5.3	Junioren/innen C Einzel Junioren/innen C Doppel	der Altersklassen	Jg. 2006/2007 Stufe grün reg.Feld
5.4	Junioren/innen U10 Einzel Junioren/innen U10 Doppel	der Altersklassen	Jg. 2008/2009 Stufe orange Midcourt-Feld
5.5	Junioren/innen U8 Einzel Junioren/innen U8 Doppel	der Altersklassen	Jg. 2010 u. jünger Stufe rot Kleinfeld
6.	Meldung:		Teilnahmezusage mit verbindlicher namentlicher Meldung (einschl. ID) ausschließlich in vorgegebener Form (EXCEL- sheet) bis 15.08.2018 per E-Mail an den Turnierausschuss mailto: tennis-turnier@ingeln-oesselse-tsv.de
7.	Nenngeld:		10,- € pro gemeldetem Einzelspieler 20,- € pro Doppel zu überweisen bis zum 20.08.2018 an: TSV Ingeln-Oesselse, Abtl.- Tennis, IBAN: DE60 2519 3331 0077 1716 01 BIC: GENODEF1PAT (Volksbank Hildesheim)
7.1	Nennung der Spieler/innen		Bis spätestens 15.08.2018 24:00 Uhr per E- mail: tennis-turnier@ingeln-oesselse-tsv.de
8.	Spielauslosung		Fr. 17.08.2018, 19:00 Uhr Tennisanlage TSV Ingeln-Oesselse Veröffentlichung der aktuellen Spielansetzungen und Platzbelegungen auf der Homepage: http://www.ingeln-oesselse-tsv.de/tennis/ Es gelten die ITF-Regeln zum Spielen ohne Schiedsrichter
9.	Turnierausschuss		Turniertelefon beim TSV: 05102-6819 Thomas Maindok Tel. +49 172 4445184 Arne Sievers Tel. +49 176 23584749 E-Mail: tennis-turnier@ingeln-oesselse-tsv.de
10.	Turniergesamtleitung		Thomas Maindok / Arne Sievers

11.	Schiedsrichter		Bei Bedarf müssen die teilnehmenden Vereine Schiedsrichter stellen, ansonsten gelten die ITF-Empfehlungen zum Spielen ohne Schiedsrichter.
12.1.	Oberschiedsrichter		Wolfgang Flohr, Lizenz NTV B-Oberschiedsrichter
12.2.	Stellvertr. Oberschiedsrichter		Turnierleitung
13.	Pressewart:		Arne Sievers
14.	Turnierarzt:		Bereitschaftsdienst AKH Laatzten
15.	Turnierball:		Gemäß Vorgabe NTV für Jugendpunktspiele für die jeweilige Altersklasse Die Vereine erklären sich damit einverstanden, dass die Bälle mehrfach gespielt werden.
16.	Siegerehrung		Im Anschluss an die Endspiele am Samstag, 01.09.2018 Siegerehrung, verbunden mit einem gemütlichen Beisammensein im Clubhaus

Allgemeine Turnierbedingungen für die Stadtmeisterschaften im Tennis 2018

Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die Mitglied eines Tennisvereins der Stadt Laatzten sind und in der namentlichen Mannschaftsmeldung für die Punktspiele des Tennisverbands Niedersachsen-Bremen e. V. für den betreffenden Verein 2018 gemeldet wurden und für keinen anderen Verein Punktspiele gespielt haben, (Sonderregelung Laatzener Spielgemeinschaften und Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen). Ausnahmen müssen individuell beantragt werden. Die Turnierleitung behält sich die Entscheidung vor.

Gemeldet wird nach der Leistungsklasse (LK), Stand Meldeliste Sommerpunktspiele des jeweiligen Veranstaltungsjahres. Über die Meldereihenfolge bei gleichen LKs entscheidet der meldende Verein.

Entscheidend ist der Gewinn von 2 Sätzen. Beim Spielstand von 6:6 wird in jedem Satz nach der Tie-Break-Regel (bis sieben Punkte mit zwei Punkten Vorsprung) gespielt. Gemäß TNB-Wettspielordnung ist der 3. Satz im Einzel und im Doppel als Match-Tie-Break (bis 10 Punkte) zu spielen. Kommt es zu einem Punktstand von 10:10, dann wird das Spiel fortgesetzt bis einer der Spieler einen Zweipunktevorsprung erreicht hat. Die Endspiele werden über 2 Gewinnsätze gespielt.

Über Spielabbrüche wegen Dunkelheit oder Unbespielbarkeit des Platzes entscheidet in allen Fällen der Turnierausschuss.

Es müssen mindestens 3 Spieler(innen) in den Einzelwettbewerben und 3 Doppelpaarungen im Doppel gemeldet werden, damit die jeweilige Konkurrenz gespielt werden kann. Bei nur drei Teilnehmern finden Kästchenspiele (jeder gegen jeden) statt.

Gemeldete Teilnehmer für eine bzw. max. 2 Disziplinen können nicht zurückgezogen werden, um dann in einer anderen Disziplin eingesetzt zu werden. Die Teilnehmer sind an die Konkurrenz, für die sie gemeldet worden sind, gebunden. Werden gemeldete Teilnehmer nach der Auslosung wieder zurückgezogen, ist der Gegner automatisch eine Runde weiter, es gibt weder eine neue Auslosung noch eine neue Setzung.

Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl (zwei Teilnehmer und weniger) für eine Konkurrenz, siehe oben, entfällt diese. Die hier gemeldeten Teilnehmer werden aber in der „benachbarten älteren“ Altersklasse teilnehmen und dort, wenn möglich, das Starterfeld auffüllen.

Ein Teilnehmer, der seine Meldung in einer von ihm gemeldeten Konkurrenz zurückzieht, ist nicht automatisch für die anderen von ihm gemeldeten Konkurrenzen gesperrt. Er kann diese spielen.

Die namentliche Meldung (einschl. E-Mail-Adresse oder Handy-Nr.) erfolgt nur auf einem vom Veranstalter bereitgestellten Anmeldeformular bis zu einem festgelegten Zeitpunkt. Diese Meldung ist zur Planung des Turniers, für Auslosung und Erhebung des Startgeldes bindend.

Es wird bei einem Einzel-Feld Platz 1 bis 4 und bei einem Doppel-Feld Platz 1 bis 2 nach LK gesetzt.

Spieler dürfen im Einzel und im Doppel in unterschiedlichen Altersklassen gemeldet werden.

Alle am Wettkampf beteiligten Spielerinnen und Spieler müssen während der Stadtmeisterschaften, solange sie noch im Turnier sind, verfügbar sein. **An den Wochenenden Fr./Sa./So. müssen die Spieler/Innen an mindestens 2 Tagen spielbereit sein. Ausnahmen sind gleichzeitig stattfindende TNB-Meisterschaften, an denen diese teilnehmen.**

Terminwünsche können bei der Anmeldung schriftlich angegeben werden und werden, soweit es möglich ist, berücksichtigt.

Auf der Anmeldung ist der frühest mögliche Termin für ein Spiel in der Woche zu benennen - sollte dies nicht erfolgen, geht der Veranstalter von einer Startzeit 15 Uhr aus. Terminverschiebungen durch den Veranstalter, die den zügigen Turnierablauf gewährleisten, müssen akzeptiert werden. An den Turniertagen wird erwartet, dass Spieler(innen) gemäß Spielplan pünktlich spielbereit sind. Spieler/innen, die diese Voraussetzung nicht erfüllen, werden von der Turnierleitung ersatzlos gestrichen bzw. haben das angesetzte Spiel 6:0, 6:0 verloren. Aufgrund des vollen Turnierzeitplanes sind Wartezeiten nicht vorgesehen.

Alle gemeldeten Spieler/Innen akzeptieren an den Wochenenden bis zu drei Spiele pro Tag.

Über einen Antrag auf Spielverlegung aufgrund unvorhersehbarer Einzelfälle, Verpflichtungen im Punktspielbetrieb, und aus beruflichen/schulischen Gründen entscheidet die Turnierleitung.

Endspiele können nicht vom Finaltag verlegt werden, insofern ist selbstverständlich auch die Anwesenheit der/des Spielerin/Spielers bis zum vorgesehenen Endspiel erforderlich. Spieler/innen, die am Finaltag nicht zur Verfügung stehen können, sollten von vorneherein nicht zum Turnier gemeldet werden. Spielen sie trotzdem mit und kommen nicht rechtzeitig zum Endspiel, werden sie gestrichen. Bis dahin erspielte Punkte entfallen. Ausnahmen anlässlich der Spielbereitschaft von Spielerinnen und Spielern an den Endspieltagen können nicht berücksichtigt werden.

Bedingt durch die große Anzahl der Spiele (oder durch Witterungs-Einflüsse) erklären sich die teilnehmenden Vereine durch ihre Meldung bereit, bei Bedarf auch Spiele der Stadtmeisterschaften auf ihren Anlagen stattfinden zu lassen. Im Sinne der Gemeinschaft sollten aber nach Möglichkeit alle Spiele beim Veranstalter stattfinden und nicht ohne Absprache mit der Turnierleitung zu anderen Terminen auf anderen Anlagen gespielt werden.

Soweit nicht anders geregelt, wird nach der aktuellen TNB-Wettkampfordnung gespielt, ebenso gelten die ITF-Tennisregeln, sowie der DTB Verhaltenskodex.

Jeder Verein hat seine Spielerinnen/Spieler dahingehend zu informieren, bei Bedarf als Schiedsrichter zur Verfügung zu stehen, wenn dies vom Veranstalter gewünscht wird.

Eventuell erforderliches Ausweichen auf die Tennishalle führt zu zusätzlichen Kosten, die die teilnehmenden Vereine zu gleichen Teilen tragen.

Der Gesamtsieger der Stadtmeisterschaften 2018 wird aus den erspielten Platzierungen der Jugend- und Erwachsenen-Stadtmeisterschaften ermittelt. Somit wird um einen gemeinsamen Pokal gespielt.

Zur Ermittlung wird wie folgt gewertet:

1. Platz	3 Punkte
2. Platz	2 Punkte
3. Platz	1 Punkt
4. Platz	1 Punkt

Besonderheit: Bei vereinsübergreifenden Doppelmeldungen werden je halbe Punkte gewertet.

Für nicht angetretene Spiele werden für den verhinderten Spieler keine Punkte gewertet.

Die Ermittlung des Mannschaftssiegers erfolgt in der folgenden Reihenfolge:

1. Gesamtpunktzahl
2. Mehrzahl der Stadtmeisterschaftstitel in den einzelnen Konkurrenzen bei Gleichstand von Punkt 1.
3. Mehrzahl der Vizestadtmeistertitel in den einzelnen Konkurrenzen in den einzelnen Konkurrenzen bei Gleichstand von Punkt 1. und 2.
4. Mehrzahl der Sätze (danach Spiele) ab Halbfinale bei Gleichstand von 1. bis 3.

Gespielt wird um den von der Stadt Laatzten gestifteten Wanderpokal. Nach dreimaligem Gewinn hintereinander oder fünfmaligem Gewinn überhaupt, geht der Wanderpokal in den Besitz des betreffenden Vereins über.

Mit sportlichen Grüßen

TSV Ingeln-Oesselse
- Tennisabteilung -

Sportwart
Karsten Gutte

Turnierleitung
Thomas Maindok
Arne Sievers

Der Vorstand

Siehe auch diese Anlagen nachfolgend:

hier der Link auf die ITF-Tennisregeln:

<http://www.itftennis.com/technical/publications/rules/overview.aspx>

und der Link auf den DTB-Verhaltenskodex

<https://www.dtb-tennis.de/content/download/14469/154468/version/1/file/Verhaltenskodex.pdf>